

## «Unsere Konfirmanden»

**Runa Hafner**, wurde gerade konfirmiert, geht im Schulhaus Hohfurri in die 3. Sek und hat eine kleinere Schwester.

*Was kommt dir in den Sinn, wenn du das Wort «Frieden» hörst?* Es ist nicht sehr friedlich auf der Welt. Wir sollten den Frieden wieder stärker schützen.

*Was bedeutet für dich Frieden? Wann herrscht Frieden?* Frieden ist für mich, wenn meine Mitmenschen und auch ich mit der aktuellen Situation zufrieden sein können. Faire Produktion schafft Frieden.

*Was tust du für den Frieden in der Welt?* Wir schauen in der Familie, dass wir Bioprodukte und nicht zu viel 'fast fashion' kaufen. Wir spenden auch jedes Jahr einen guten Betrag.

*Was tust du für den Frieden in deinem Alltag?* Ich überlege mir, was mir wichtig ist, wofür ich kämpfen muss oder wo ich auch mal nachgeben kann.

*Wie würde eine friedvolle Welt aussehen in deinen Träumen?* Ganz klar kein Krieg, mehr Gerechtigkeit beim Besitz und der politischen Entscheidungsmöglichkeit. Mehr Freundlichkeit.

*Wir hatten das Konf-Thema «Träume – zu sich finden». Verrätst du uns deinen Lebensraum?* Im Moment träume ich davon, unsere schöne Welt zu entdecken, viel davon zu sehen. Auch möchte ich mein Leben selber gestalten, unabhängig sein.

*Vielen Dank für das Interview!*  
Pfarrer Roland Peter



Bild: Fotograf im Kriegsgebiet - hosnysalah Pixabay

## Wie den Kreislauf unterbrechen?

### Nicht nur der Krieg im Nahen Osten stellt uns Fragen

Vielfach scheint es, als würde sich die Geschichte im Kreis drehen – im Privaten wie im Bereich der grossen Politik. Wir kommen in unserem eigenen Leben oft über bestimmte Verhaltensweisen nicht hinweg, obwohl wir uns so sehr bemühen, es beim nächsten Mal besser zu machen. Und auf der Bühne der Welt spielt sich Ähnliches ab: Da schwören sich die Völker, etwas aus Zeiten der Zerstörung durch Gewalt und Krieg gelernt zu haben und nun friedlich zusammenleben zu wollen – doch dann beginnt der Kreislauf aufs Neue.

Sind wir zur «Wiederkehr des Gleichen» verdammt, die der Philosoph Friedrich Nietzsche als

«Fatum der Geschichte» beschrieben hatte: Schicksal des Menschenwesens? Ein Blick auf den Nahen Osten scheint eine solche Sichtweise zu bestätigen. Das durch den Holocaust zutiefst traumatisierte Volk der Jüdinnen und Juden hat sich in Israel eine neue Heimat geschaffen – und sieht sich durch palästinensischen Terror in seiner Existenz bedroht. Zugleich macht das Volk der Palästinenserinnen und Palästinenser die immer wiederkehrende Erfahrung der Vertreibung durch Israel, wie jetzt in Gaza und der Westbank.

Kann der Kreislauf der Gewalt einmal enden? Wir wissen es nicht. Es gibt ermutigende Beispiele – aus Vergangenheit wie Gegenwart. Ich

stamme aus der Dreiländerecke zwischen Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Über viele Generationen hinweg herrschte «Erbfeindschaft» zwischen Deutschen und Franzosen. Heute ist dank der Verständigung zwischen den Völkern Gras darüber gewachsen. Vielleicht ein guter Grund, nicht an das «Fatum der Geschichte» zu glauben.

In der Offenbarung der Johannes, dem letzten Buch der Bibel, verheisst Gott: «Siehe, ich mache alles neu» (Off 21,5). Dies soll für unser eigenes Leben und wie für das der Völker gelten.

Kurt Seifert,  
Mitglied der Kirchenpflege

## «Gehört die Kirche noch ins Dorf?»

### Mobiler Abendmahlstisch



Foto: Roland Peter / Die Kirche steht physisch mitten im Dorf.

Nachdem am 29. März Schlechtwetter war, installieren wir unseren mobilen Abendmahlstisch am 10. Mai oder – bei erneutem Wetterpech – am 24. Mai im Dorf. Den genauen Standort erfahren Sie bei der Veranstaltung in der Agenda

auf unserer Homepage. Wir fragen die Passanten: «Gehört die Kirche noch ins Dorf?» Wir wollen nah zu den Leuten und suchen das Gespräch mit Kaffee und Zopf.

*Pfarrer Roland Peter*

## Seniorenferien in Andeer

### Herzliche Einladung für Kurzentschlossene



Bild: Mineralbad im Hotel Fravi

**Sonntag, 22. Juni bis  
Freitag, 27. Juni 2025**

Das Dorf Andeer liegt zwischen der imposanten Viamala- und der romantischen Rofflaschlucht. Die Umgebung eignet sich wunderbar für Spaziergänge, Wanderungen und Ausflüge mit dem Postauto – zum Beispiel ins malerische Aversertal mit dem europaweit höchstgelegenen Dorf Juf.

Das Hotel Fravi verwöhnt uns mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und abends essen wir im gediegenen Speisesaal. Der direkte Zugang zum Mineralbad mit Aussehenbecken ist ideal.

Gemeinsam unterwegs sein, zusammen geniessen und miteinander «gspröchle» – das ist unsere Motivation. Wir treffen uns **am Mittwoch, 21. Mai**, zu einen Informations- und Kennenlern-Nachmittag.

Im Reisepreis enthalten sind die Hin- und Rückfahrt mit Nüssli-Car inkl. Mittagessen, Halbpension und tägliche Benutzung des Mineralbades: Einzelzimmer 1'150 Franken / Doppelzimmer 1'080 Franken pro Person. Ermässigung ist auf Anfrage möglich.

Der Anmeldeschluss ist am Dienstag, 29. April.

Lassen Sie sich überraschen – wir freuen uns auf Sie.

Gerne berät Sie Bea Graf, Telefon 052 223 17 79, [bea.graf@reformiert-winterthur.ch](mailto:bea.graf@reformiert-winterthur.ch)

*Bea Graf, Sozialdiakonin*

## Orgelkonzert

### Wir feiern unsere frischgeputzte Orgel!



**Sonntag, 4. Mai, 17.00 Uhr,  
in der Kirche**

Unsere Metzler-Orgel wurde in ca. 500 Arbeitsstunden fast ganz auseinandergenommen, die über 1'000 Pfeifen wurden geputzt, Delen ausgebessert und Ventile geschmiert. Jetzt ertönt unsere «Königin der Instrumente» wieder kräftig und frisch.

Hören Sie selbst beim Orgelkonzert unseres Organisten Evgeni Spiridonov. Er spielt Bach klassisch und jazzig. Ein Orgelkonzert zwischen Tradition und Freiheit.

*Pfarrer Roland Peter*

## Wir lieben das Leben

### Begegnung mit Sumaya Farhat-Naser



Sumaya Farhat-Naser

Die Lage in Palästina und Israel ist von Gewalt und Angst bestimmt. Wie schaffen es Menschen, in einer solchen Situation zu überleben – ohne die Gewissheit, dass es einen Ausweg aus der Spirale von Zerstörung und Perspektivlosigkeit gibt?

Der Ökumenische Arbeitskreis Frieden in der Reformierten Kirche Wülflingen hat die bekannte palästinensische Christin Sumaya Farhat-Naser zu Vortrag und Ge-

spräch eingeladen. Sie wird in ihrem Referat der Frage nachgehen, was Menschen trotz erlebter Ungerechtigkeit dazu bewegt, sich für Frieden einzusetzen.

Im Ökumenischen Arbeitskreis Frieden treffen sich seit zwei Jahren Menschen unterschiedlicher Konfession und Religion von Wülflingen wie von ausserhalb. Im vergangenen Jahr hat der Arbeitskreis zwei gut besuchte Veranstaltungen zum Israel/Palästina-Konflikt sowie zu Fragen des Pazifismus durchgeführt.

Wir laden Sie sehr herzlich zur Veranstaltung mit Sumaya Farhat-Naser ein:

**Donnerstag, 8. Mai, 19.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus,  
grosser Saal**

*Kurt Seifert,  
Mitglied der Kirchenpflege*

## Neues Angebot

### Offene Jugendarbeit Wülflingen



Nach den Frühlingsferien startet die Jugendarbeit Wülflingen gemeinsam mit der Jugendarbeit Veltheim ein neues Angebot – «Der Spezial Friday»

Immer am ersten Freitag im Monat findet in den Räumen des Jugendtreffs Veltheim ein spezieller Anlass statt. Die Themen reichen von Motto Party über Filmabend bis zum Karaoke Event.

Die Anlässe richten sich an alle Jugendlichen aus Veltheim und Wülflingen von der 1.-3. Oberstufe.

Begleitet und durchgeführt werden die Abende von den Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter aus Wülflingen und Veltheim und einem Team von freiwilligen Jugendlichen.

**Freitag, 9. Mai, 19-23 Uhr**  
**Jugendtreff Veltheim,**  
**Feldstrasse 6, 8400 Winterthur**  
**(vis à vis Coop Veltheim)**

Wir freuen uns auf zahlreiche Jugendliche, die mit uns am Freitag, 9. Mai an der Welcome Party feiern!

#### Weitere Anlässe:

Freitag, 6. Juni:

Film Nacht

Freitag, 4. Juli:

Amerika-Party mit Burger Buffet

Freitag, 5. September:

Game-Abend

Freitag, 3. Oktober:

Oktoberfest

Freitag, 7. November:

Karaoke/ lets dance

Freitag, 5. Dezember:

Chlaus Party

*Stephanie Müller, Jugendarbeiterin*

## Va bene? Geht es Ihnen gut?

### Informations-Abend zum Thema «Besuchsdienst daheim - vabene»

**Dienstag, 6. Mai, 19.00 Uhr**  
**Kirchgemeindehaus Veltheim,**  
**Feldstrasse 6**

Viele Menschen leben heute bis ins hohe Alter in den eigenen vier Wänden, oft in Einzelhaushalten. Manchmal verlieren sie tragfähige Beziehungen, wenn Lebenspartner und Freunde sterben, Nachbarn wegziehen und das selbständige Ausgehen durch körperliche Einschränkungen erschwert wird.

Der Besuchsdienst «vabene» stellt Kontakte zwischen Menschen her. Betagte Personen werden regelmässig besucht und so wird eine Beziehung aufgebaut. Ob sie sich auf eine Tasse Kaffee treffen, Erfahrungen und Lebensgeschichten teilen oder einen Ausflug ins Grüne unternehmen – es gibt unzählige Möglichkeiten, soziale Kontakte zu knüpfen und pflegen.

Unser Besuchsdienst «vabene» sucht neue engagierte Freiwillige, die gern Besuche machen oder jemanden beim Einkäufen unter-

stützen. Durch regelmässige Besuche bereichern Sie den Alltag alleinlebender Menschen und schenken wertvolle Momente der Freude. Menschen brauchen Menschen, ein offenes Ohr, ein mitfühlendes Herz.

Zusammen mit der reformierten Kirchgemeinde Veltheim laden wir Sie herzlich zu einem Informationsabend ein. Die Themen des Abends sind Aufgaben und Tätigkeiten im Besuchsdienst sowie Schulung und Begleitung durch Fachpersonen. Im Herbst 2025 wird eine fünf Abende dauernde Ausbildungs-

reihe beginnen, auch darüber werden wir Sie informieren. Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Wenn Sie diese Zeilen lesen und gern von einer Pfarrperson oder der Sozialdiakonin besucht werden, melden Sie sich bitte bei Bea Graf.

Auskunft für interessierte Freiwillige oder Menschen, die sich einen Besuch wünschen erteilt sehr gern: Bea Graf, Sozialdiakonin  
bea.graf@reformiert-winterthur.ch  
Telefon 052 223 17 79



## Gottesdienste

### Sonntag, 27. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. U. Michauk  
Musik: E. Spiridonov

### Sonntag, 4. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. R. Peter  
Musik: E. Spiridonov

### Sonntag, 11. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. U. Michauk  
Musik: E. Spiridonov  
Kirchenkaffee

### Sonntag, 18. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. U. Michauk  
Musik: E. Spiridonov

### Sonntag, 25. Mai

17.00 Uhr Gottesdienst X mit Pfr. R. Peter  
Musik: E. Spiridonov

in der Klinik Schlosstal:

### Sonntag, 4. Mai

10.00 Uhr Pfr. M. Maitland

### Sonntag, 18. Mai

10.00 Uhr Pfrn. P. Kiliias

Andachten im Gartenhof:

### Donnerstag, 8. Mai

10.30 Uhr Pfr. R. Peter

Andacht im Tertianum:

### Donnerstag, 5. Juni

10.30 Uhr Pfrn. U. Michauk

Freud und Leid:

### Beerdigung

Werner Lienhard (89. J.)

### Taufen:

Die Pfarrpersonen freuen sich, wenn Tauffamilien für ein Taufgespräch und einen Tauftermin anrufen.

### Amtswochen:

**28.04. bis 09.05.2025**

Pfr. R. Peter, 052 222 20 73

**12.05. bis 16.05.2025**

Pfrn. S. Abegg-Koch, 052 222 31 96

**19.05. bis 30.05.2025**

Pfrn. U. Michauk, 052 222 19 10

# Agenda

## Kind und Familie

### Baby Café

**Dienstag-Morgen, 09.30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr (ausser in den Schulferien)**

Für Kinder bis zum Kindergarten und ihre Eltern/Grosseltern.

### ELKI-Singen

#### Donnerstagsmorgen

10.15 bis 11.00 Uhr

Programmgestaltung für Kinder ab 2 Jahren bis Kindergarten in Begleitung mit Eltern/Grosseltern.

### Fiire mit de Chliine

#### Mittwoch, 7. Mai

15.30 Uhr in der Kirche

Gottesdienst für Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Kindergarten mit Begleitung, kleinere Geschwister sind ebenfalls willkommen.

## Erwachsenenbildung

### Lichtblicke

**Jeden Mittwoch** 06.30 Uhr bis 06.50 Uhr.

(ausser in den Schulferien)

Besinnliches für den Start in den Tag. Ein Moment des Innehaltens in der Kirche.

### Wort – Gebet – Stille – Lied

Alle sind herzlich eingeladen!

### Psalmen lesen

#### Samstag, 26. April

17.00 Uhr, Lettenstrasse 11, Eingang hinter dem Haus  
Peter Gautschi, 076 406 52 93

### Bibelcafé

#### Freitag, 09.05. / 23.05. / 06.06.

09.15 bis 10.45 Uhr, Gartenpavillon

### Als Friedensvermittlerin in

#### Palästina

#### Donnerstag, 8. Mai

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus, grosser Saal

Wir wollen leben, denn wir lieben das Leben und die Menschlichkeit.

Veranstaltung mit der Friedensvermittlerin Sumaya Farhat-Naser.

## Senioren

### Senioren-Spaziergang

#### Freitag, 25. April

Übers Maienried nach Neftenbach



Besammling: 13.30 Uhr, Bushüsli Lindenplatz  
Wer mag, kann nach dem Kaffee auch spazierend zurück, oder mit dem Bus zum Lindenplatz zurückfahren.

Einkehr: Café in Neftenbach

Ausrüstung: gute Schuhe, Wind- oder Regenschutz

Leitung: Hans Schütz, 079 334 79 10

Nächster Spaziergang: 30. Mai

### Senioren-Wanderung

#### Freitag, 16. Mai

Der Murg entlang



Besammling: 09.20 Uhr, Schalterhalle Hauptbahnhof  
Abfahrt: 09.31 Uhr, IC 81 Romanshorn / umsteigen in Frauenfeld  
Billett: Winterthur Münchwilen retour, 15.- mit 1/2-Tax  
Einkehr: Restaurant Linde, Wängi  
Wanderzeit: ca. 2 Stunden, Münchwilen-Wängi; auf Wunsch nach dem Mittagessen weiter bis Matzingen

Ausrüstung: gute Schuhe, dem Wetter entsprechende Kleidung  
Leitung: Elisabeth Gilgen, 052 222 27 47 / 079 594 43 47

Nächste Wanderung: 13. Juni

### Treffpunkt im Gartenpavillon

#### Lotto - Spielen - Jassen

#### Montag / Donnerstag 14-17 Uhr

Am 1. Donnerstag wird Lotto gespielt und am 3. Donnerstag steht Jassen auf dem Programm.

Verein Leben in Wülflingen, Brigitt Oppliger, 079 302 94 60

## Mittagstisch

### Für alle Generationen

**jeden Donnerstag um 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus**



**8. Mai:** 3-Gang-Menü

**22. Mai:** Spaghettien

**5. Juni:** 3-Gang-Menü

Eine Anmeldung, spätestens am Montag, ist für jedes Mittagessen erforderlich! Telefon 052 223 17 79, bea.graf@reformiert-winterthur.ch

## Musik

### Orgelkonzert

#### Sonntag, 4. Mai

17.00 Uhr, Kirche

### Bach.

#### Klassisch & jazzig

Ein Orgelkonzert zwischen Tradition und Freiheit

Evgeni Spiridonov

Eintritt frei - Kollekte

### Probezeiten Chöre

#### Singkreis:

**Montag, 10.00 - 11.00 Uhr**

#### Kantorei:

**Mittwoch, 19.30 - 21.15 Uhr**

#### Heart and Soul:

**Freitag, 19.30 - 21.15 Uhr**

## Bistro

### Kirchgemeindehaus

#### Bedientes Bistro

#### Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Geniessen Sie Ihren Nachmittagskaffee und ein feines Stück hausgemachten Kuchen in angenehmer Gemeinschaft.

## Pfarrpersonen

### Sandra Abegg-Koch

Telefon 052 222 31 96

sandra.abegg@reformiert-winterthur.ch

### Ute Michauk

Telefon 052 222 19 10

ute.michauk@reformiert-winterthur.ch

### Roland Peter

Telefon 052 222 20 73

roland.peter@reformiert-winterthur.ch

## Kirchenmusik

### Evgeni Spiridonov, Organist

evgeni.spiridonov@reformiert-winterthur.ch

### Raimund Wiederkehr, Chorleiter

Telefon 079 354 68 69

raimund.wiederkehr@reformiert-winterthur.ch

## Gemeindedienste

### Kinder- und Familienarbeit

Telefon 052 223 17 84

### Lia Macello, Sozialdiakonin

lia.macello@reformiert-winterthur.ch

**Jugendarbeit:** Telefon 052 223 17 85

### Stephanie Müller

stephanie.mueller@reformiert-winterthur.ch

### Isabelle Kessler

isabelle.kessler@reformiert-winterthur.ch

**Villa YoYo:** Telefon 052 521 09 69

### Lena Wildermuth

lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

### Senioren/Freiwillige/Erwachsene

Telefon 052 223 17 79

### Bea Graf, Sozialdiakonin

bea.graf@reformiert-winterthur.ch

## Unterricht

### minichile / 3. Klass-Unti / Club 4

Andrea Ryser, 078 656 13 51

andrea.ryser@reformiert-winterthur.ch

Lena Wildermuth, 079 103 84 20

lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Brigitte Brandenberger, 079 430 81 07

brigitte.brandenberger@reformiert-winterthur.ch

## Sigristen / Hausdienst

Telefon 052 222 31 44

### Patrik Iwasaki

patrik.iwasaki@reformiert-winterthur.ch

### Ueli Keller

ueli.keller@reformiert-winterthur.ch

## Sekretariat

Telefon 052 223 17 77

### Markus Aeschbach

markus.aeschbach@reformiert-winterthur.ch

## Kirchenpflege

### Thomas Schneider, Präsidium

Telefon 079 221 25 68

thomas.schneider@reformiert-winterthur.ch